

Der V Cinqve V Fünf

Orchester Kriens-Horw



Samstag, 29. Juni 2024, 19.30 Uhr – Pilatussaal Kriens

Mit Gastauftritt der Streicherensembles der Musikschule Kriens unter der Leitung von Judith Müller

Sonntag, 30. Juni 2024, 18.30 Uhr – Katholische Kirche Horw

Orchester Kriens-Horw / Leitung: Gregor Bugar / Solist: Matthias Aeschlimann

Werke von N. Burgmüller, F. Schubert, L. van Beethoven und D. Micić

Ticketverkauf: Erwachsene CHF 25 / Jugendliche ab 16 J. und Studenten CHF 15

Kein Vorverkauf / Kasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn

«V» — Werkbeschreibung (Hadži Danilo Mičić)

Dieses Werk ist eine Auftragskomposition, die unser Dirigent Hadži Gregor Bugar anlässlich seiner fünfjährigen Zusammenarbeit mit unserem Orchester in Auftrag gegeben hat.

Der Komponist Hadži Danilo Mičić entschied sich daher, die Zahl Fünf als zentrales Element dieses Werks und dessen gesamter kompositorischer Struktur zu verwenden. So entstanden fünf kurze Sätze, die alle etwas mit der Zahl Fünf zu tun haben. Das gesamte harmonische und tonale Material des ersten, zweiten und vierten Satzes beruht grundsätzlich auf Quinten. Das Thema des dritten Satzes ist nur fünf 5/4-Takte kurz und wiederholt sich fünfmal mit diversen Variationen. Der fünfte Satz, das Finale, besteht aus 50 Takten und greift Ideen und Themen aus den vorherigen Sätzen auf, vor allem aus dem zweiten Satz, da die Zahl 2 spiegelverkehrt identisch mit der Zahl Fünf ist.

Voran geht ein Gedicht in fünf Versen, auf denen das Werk beruht und welches den Inhalt und die tiefere Bedeutung des Werks zusammenfasst und widerspiegelt.

«Ein Licht dringt durch die Dunkelheit,
Wie eine Quinte ist es rein,
Ein Licht, vor dem das Böse schreit,
In diese trübe Welt hinein.
Ein Licht, das uns vom Leid befreit.» (H.D.Mičić, 16.11.23)

Hadži Danilo Mičić (* 2001) begann mit sechs Jahren Unterricht in Klavier zu erhalten. Er wurde, im Rahmen seiner Begabtenförderung und studienvorbereitenden Ausbildung (SVA), an den Berliner Musikschulen Neukölln und Charlottenburg-Wilmersdorf, in Klavier, Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung, Posaune, Fagott, Tontechnik und Audioproduktion ausgebildet und ist mehrfacher Preisträger des deutschlandweiten Wettbewerbs «Jugend musiziert» auf Regional-, Landes- und Bundesebene.

Im Alter von 19 Jahren begann er mit seinem Studium «Tonmeister:in für audiovisuelle Medien» an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und arbeitet als Komponist und Pianist neben Konzertmusik auch an Filmmusik und anderen audiovisuellen Projekten.

Neben seinem musikalischen Schaffen ist er auch als Tonmeister tätig und arbeitet dabei regelmässig an Filmen und anderen audiovisuellen und musikalischen Projekten.

Hadži Gregor Bugar (* 1997) schloss das Bratschenstudium im Mai 2022 erfolgreich mit dem Master ab. Seither ist er freischaffender Musiker. Zudem leitete er mehrfach das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) – im April dieses Jahres mit dem Grossprojekt BALKANESQUE. Er arbeitet inzwischen mit diversen Orchestern. Dem Orchester Kriens-Horw steht er seit Februar 2019 vor. Er ist ein junger, aufstrebender Dirigent, der auch Laienmusizierende motivieren kann, ihr Bestes zu geben.



Matthias Aeschlimann (*1972) ist als Konzertmeister und Solist in diversen Destinationen in der Schweiz unterwegs. Er mag den Kontakt mit vielerlei Menschen und liebt es, seine Begeisterung für ein Werk auf die Mitspielenden zu übertragen und zusammen zum Ausdruck zu bringen. Die obligatorische Schulzeit gefiel ihm nur mässig – zu viele Zwänge! Und so kam für ihn nur ein Musikstudium in Frage. Schon als Kind bewegte ihn Musik tief emotional, wenn er mit seinen Eltern Konzerte besuchte oder im Kreise der Familie musiziert wurde. «Musizierenkönnen» war sein Traum. Er begann mit 19 Jahren das Musikstudium im Hauptfach Violine am Konservatorium Bern und schloss mit dem Solistendiplom in Luzern ab. Für ihn kam weder eine Solistenkarriere noch der Beruf als Violinlehrer in Frage. Seine Leidenschaft ist das ungezwungene Musizieren in angenehmem Ambiente mit gleichgesinnten Menschen. Daher musiziert er in verschiedenen Formationen und ab und zu als Solist. Besonders viel Freude hat er an Salon-, Zigeuner- und Tanzmusik. Und in der Freizeit? Da ist er gerne mit befreundeten Menschen zusammen, pflegt dabei als kritischer Beobachter des politischen Geschehens mit sichtlicher Wonne mitunter auch die kontroverse Politdebatte. Manchmal aber schätzt er es, allein unterwegs zu sein.

Norbert Burgmüller (1810–1836)
Dionys-Ouvertüre op. 5 in f-moll

Franz Schubert (1797–1828)
Polonaise für Solovioline und Orchester D. 580

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Violinromanze Nr. 2, op. 50 in F-Dur

Hadži Danilo Mičić (*2001)
«V» Uraufführung — Gedicht in fünf Versen

Als Laienorchester sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit einem Beitrag ab CHF 30/Jahr können Sie als Passivmitglied unser Orchester unterstützen. IBAN CH02 0077 8010 9034 1830 5 / Orchester Kriens-Horw
Wir danken herzlich den treuen Gönnern und Gönnerinnen und den Passivmitgliedern für Ihre Unterstützung!
Ausblick: 1./2. Februar 2025 Konzerte mit der Pianistin Laura Valkovsky.